

Presse Information

EDAG Engineering Group AG: Weiteres Umsatzwachstum im ersten Halbjahr 2016

Arbon, 11. August 2016. Die EDAG Engineering Group AG, ein führendes unabhängiges Ingenieurdienstleistungsunternehmen für die globale Automobilindustrie, verzeichnet nach vorläufigen Zahlen ein weiteres Umsatzwachstum im ersten Halbjahr 2016. Die Gesamtleistung stieg in den ersten sechs Monaten um 2% auf 362 Mio. Euro an (Vorjahr 355 Mio. EUR). Die gesteigerte Leistung zeigt sich auch auf der Personalseite, zum 30.06. wurden 8.267 Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr 7.761). Das vorläufige bereinigte EBIT lag bei 22,5 Mio. EUR (Vorjahr 35,4 Mio. EUR). Für das Gesamtjahr wird ein moderates Umsatzwachstum im unteren einstelligen Prozentbereich sowie eine bereinigte EBIT-Marge von 6-8% erwartet. Die Dividende soll mit 0,75 Euro je Aktie stabil bleiben.

Proaktives Handeln in einem anspruchsvollen Marktumfeld

Zur Ergebnisoptimierung hat die Geschäftsführung die Kostenstrukturen durch ein Maßnahmenpaket weiter verbessert, dessen positive Effekte sich im Laufe des Jahres verstärkend niederschlagen werden. Punktuell ergänzende Maßnahmen sollen dazu beitragen, die positive Entwicklung fortzusetzen. Zum weiteren Wachstum der EDAG soll insbesondere auch die Expertise neuer Fachkräfte in allen Bereichen beitragen. So konnte EDAG in diesem Ausbildungsjahr rund 200 neue Auszubildende begrüßen, die Ihren Traumberuf erlernen und den Grundstein für ihre berufliche Karriere legen möchten. „Spannende Projekte rund um die Mobilität der Zukunft bieten Bewerbern ausgezeichnete Entwicklungsperspektiven in einer sich ständig wandelnden Branche“, erläutert Jörg Ohlsen, CEO der EDAG.

Branchentrends bieten Chancen für weiteres Wachstum

Der technologische Wandel in der Automobilindustrie stellt Hersteller wie Zulieferer vor enorme Herausforderungen. In diesem Zusammenhang werden aktuell die Modellportfolios einiger OEM angepasst und Entwicklungsbudgets zum Teil neu allokiert. EDAG sieht die langfristigen Treiber in der Automobilindustrie wie z.B. umweltfreundliche Mobilität, automatisiertes Fahren, Digitalisierung sowie die zunehmende Antriebsvariantenvielfalt als intakt an. Der Bedarf an internationalen Entwicklungsdienstleistungen wird als weiter steigend angesehen, da Hersteller wie auch Zulieferer einem anhaltend hohen Druck zu Innovationen bei gleichzeitigen Kostenoptimierungen unterliegen. „Mit unseren effizienten, weltweit vernetzten Strukturen können wir hierzu einen maßgeblichen Beitrag leisten. In unserem Angebotsportfolio fokussieren wir uns auf vier Säulen: In den Bereichen Gesamtfahrzeugentwicklung, Elektromobilität und Leichtbau bieten wir unseren Kunden exzellente Expertise im internationalen Umfeld. Diese geht einher mit der zweiten Säule, der vernetzten Entwicklung von Produktionsanlagen, wel-

che ein Alleinstellungsmerkmal der EDAG ist. Den dritten Schwerpunkt bildet die Elektrik/Elektronik, in der Lösungen rund um Megatrends wie Connectivity, Fahrerassistenzsysteme und autonomes Fahren angeboten werden. Neu hinzugekommen ist als vierte Säule die Markenausgründung „trive.me“ in der wir uns für Themen im Bereich der Digitalisierung zukunftsorientiert aufgestellt haben“, so Jörg Ohlsen. Die Geschäftsführung ist zuversichtlich, dass das Geschäftsmodell der EDAG auch weiterhin erfolgreich sein wird. Die mittelfristigen Umsatz- und Ergebnisenerwartungen werden beibehalten.

Der vollständige Bericht für das erste Halbjahr 2016 wird am 24. August veröffentlicht.

Über EDAG

EDAG ist ein unabhängiger Ingenieurdienstleister für die globale Automobilindustrie. Das Unternehmen bedient führende nationale und internationale Fahrzeughersteller sowie technologisch anspruchsvolle Automobilzulieferer mit einem globalen Netzwerk von rund 60 Standorten in bedeutenden Automobilzentren auf der ganzen Welt.

EDAG bietet komplementäre Ingenieurdienstleistungen in den Segmenten Vehicle Engineering (Fahrzeugentwicklung), Electrics/Electronics (Elektrik/Elektronik) und Production Solutions (Produktionslösungen). Diese umfassende Kompetenz erlaubt es EDAG, ihre Kunden von der ursprünglichen Idee zum Design über die Produktentwicklung und den Prototypenbau bis hin zu schlüsselfertigen Produktionssystemen zu unterstützen. Zudem betreibt das Unternehmen als Technologie- und Innovationsführer Kompetenzzentren für wegweisende Zukunftstechnologien der Automobilbranche: Leichtbau, Elektromobilität, Car-IT sowie neue Produktionstechnologien.

Das Unternehmen erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2015 einen Umsatz im Core Business von 722 Millionen Euro und ein bereinigtes EBIT im Core Business von 72,9 Millionen Euro. Zum 31. Dezember 2015 beschäftigte EDAG 8.139 Mitarbeiter (einschließlich Auszubildenden) in 19 Ländern.

Pressekontakte:

Public Relations

Christoph Horvath
Pressesprecher der EDAG Gruppe
Telefon: +49 (0) 661- 6000 570
Mail: pr@edag.de
www.edag.de

Investor Relations

Sebastian Lehmann
Leiter Investor Relations
Telefon: +49 (0) 611- 7375 168
Mail: ir@edag-group.ag
ir.edag.de

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen der EDAG Konzernleitung sowie den ihr derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren; sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. EDAG übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.